

**Johann Faber**  
Bleistifte

**„Berthelt“**

**\*\* als ausgezeichnete \*\***  
**Schulstifte angelegentlichst**  
**\*\* \* \* empfohlen. \* \* \***  
**Ladenpreis 5, 6 u. 10 Pf.**

**Vorteilhafteste Bezugsquelle**  
für die Herren Lehrer!

Von den ersten Musik-Autoritäten empfohlen

**Pianos**



**Harmoniums**

Nur erstklass. Fabrikate  
Günstige Teilzahlung

Bei Barzahlung Mindest-Rabatt  
**20 %**

**Piano- u. Harmonium-Haus**  
**Stolzenberg**

Dresden, Johann-Georgen-Allee 13/15.

**Zur Übernahme**  
des  
**Verlags pädag.**  
**Neuheiten**

empfehl. sich unter Zusiche-  
rung vorteilhaften Vertriebs

Meissen,  
Sächs. Schulbuchhandlung.

Siegismund & Volkering, Leipzig 7,  
empfehlen den in 2. Aufl. er-  
schienenen

**Lehrplan** für eine 8klass.  
mittl. Volkssch.  
bearb. v. **Lehr-**  
**rerkoll. d. XII. Bürgersch.**  
zu Leipzig (Dir. L. Mittenzwey)

zur Einführung  
statt brosch. 5,- M. für 2,- M.  
geb. 3,80 . . . 2,60 .

Soeben erschienen:

**Die eigene Hochschule**  
der deutschen Volksschullehrer

von  
**Erich Kummer.**  
Preis: broschiert M. 2.-  
Komm.-Verl. von Haun & Sohn  
Reichenbach i. V. [397]

**Sächs. Lehrerverein.**

Vereinigung für fremdsprachlichen Unterricht.  
(Abt. des Sächs. L.-V.)

Das von uns bereits angekündigte Werkchen:  
**Ratgeber für das Studium des Französischen und Englischen**  
(mit besond. Berücksichtigung der Fachlehrerprüfungen in Sachsen)  
ist nunmehr im Druck erschienen und wird unseren Mitgliedern  
kostenlos zugesandt werden. — Damen und Herren, die jetzt  
noch unserer Vereinigung beitreten, erhalten den „Ratgeber“  
ebenfalls kostenlos.

Nichtmitglieder können das Buch zum Preise von 1 M. von  
dem Unterzeichneten direkt und portofrei beziehen.

Der Kommissionsverlag ist der Buchhandlung C. Winter in  
Dresden, Galeriestraße, übertragen worden.

**Der Vorstand.**

I. A.: Erwin Dietze, z. Z. I. Vors., Dresden-A., Schubertstr. 33.

**Bez.-L.-V. Meissen.** Sonnabend, den 13./4., im Wald-  
schlößchen: Die Hygiene des Elementarunterrichts. Herr  
Koll. Klemm-Chemnitz. Vorführung seines großen Lehrapparates  
und des im Klassenunterrichte zu verwendenden Schul-Lehr-  
kästchens. Aussprache. D. V.

**Bez.-L.-V. Oschatz.** Sonnabend, d. 20./4. nachm.  
pünktlich 1/2 5 Uhr Versammlung im „Sächs. Hof“. 1. Vortrag  
des Herrn Prof. Dr. Thrändorf-Äuerbach: Die Reform des Re-  
ligionsunterrichts. 2. Geschäftliches. — Um vollzähliges Erschei-  
nen bittet  
Der Vorstand.

**Bez.-L.-V. Zwickau-Land.** Zu den vom Zwickauer  
Lehrerverein veranstalteten Vorträgen des Universitätsprofessors  
zur Strassen-Leipzig werden die Mitglieder nochmals eingeladen.  
Weitere Meldungen bitte ich spätestens bis zum 13. Apr. an den  
Kassierer, Herrn Oberl. Drechsel, Crossen zu richten. Thema:  
Der menschliche Schädel und seine Stammesgeschichte. Ort:  
„Deutscher Kaiser“ in Zwickau. Zeit: 13., 20. und 27. Apr. von  
1/2 5—7 Uhr mit halbstündiger Pause. Es wird pünktlich an-  
gefangen! Denkschriften können am 13. Apr. von 3 Uhr ab im  
„Deutschen Hause“ entgegengenommen werden. Nächste Vereins-  
sitzung am 4. Mai. Seifert, Oberhohndorf.

**Nachruf.**

Am 22. März verschied in Gera unser Ehrenmitglied,  
Herr Mikroskopiker

**Lehrer em. Wilhelm Schubert.**

Vielen Kollegen ist er bekannt geworden durch die  
Ausstellung seines mikroskopischen Museums auf den  
großen Lehrerversammlungen. Mit Begeisterung er-  
füllte er die Aufgabe, die er sich gestellt hatte, mög-  
lichst weite Kreise in die Bedeutung und Schönheit der  
mikroskopischen Welt einzuführen. Damit sein Lebens-  
werk auch weiterhin Segen stifte, überwies er hoch-  
herzigen Sinnes das Museum dem Landesverein Sachsen  
des Deutschen Lehrervereins für Naturkunde. Herzlichen  
Dank dafür!

Das Andenken des teuren Verstorbenen wollen wir  
ehren, indem wir seine Stiftung in seinem Sinne aus-  
bauen und benützen.

Dresden, den 25. März 1907.

**Deutscher Lehrerverein für Naturkunde,**  
Landesverein Sachsen.

R. Mißbach, Vorsitzender.

**Reform-Lehrbuch**

der Gabelsbergerschen Stenographie  
von **Osk. Stephan** erschien soeben  
in 5. neubearbeiteter Aufl. M. 1.25.  
Vorzügliche Kritik! Sehr reich, mo-  
derner Übungsstoff! Hervorrag. schöne  
Schrift! In sehr viel Schulen eingeführt!  
Überall großartige Erfolge! Zu bez.  
d. jed. Buchh. u. vom [399]  
Verlag **Emil Trachbrodt, Leipzig.**



Die meisten Schulen  
verwenden heute bereits das  
staubbindende Fussboden-Präparat  
„**Flurit**“

weil es auf Grund seiner Präparierung weder  
riecht, klebt, glättet noch abschmutzt. Flurit  
bewirkt 65-70% Staubverminderung, schützt  
die Gesundheit wie kein anderes Mittel, ver-  
hütet fast jegliches Einstauben, konserviert  
Holz u. Linoleum besser als Leinöl-Firnis, ist  
aber trotzdem billiger. Ein mit Flurit prä-  
parierter Fussboden sieht niemals grau und  
schmutzig aus. Tägliches Fegen und wöchent-  
liches nasses Aufwischen genügen zur Rein-  
haltung des Bodens. Nicht Mehrarbeit  
und -ausgaben bewirkt Flurit, sondern er-  
hebliche Arbeits- und Geldersparnis.  
Flurit führt fast jede grössere Drogerie,  
Prospekte und Offerte sendet ebenfalls gern gratis  
**Deutsche Vacuum Oil Co., Hamburg**

**Gaebler's**  
**Volksschul-Atlas**  
für das Königr. Sachsen

mit Berücks. der Heimats- u.  
Vaterlandskunde.

Preis nur 40 Pf., geb. 60 Pf.  
Kleineren Volksschulen besonders  
empfohlen.

**Meissen,**  
Sächs. Schulbuchhandlung,  
Abt. Verlag. [401]

**Rhein-Wein!** 1000fach  
vorzügl. be-  
währt,  
weiß 60, 70, 80 Pf. usw., rot 80 Pf.  
usw. pro Liter. Zur Probe: 4/2 Fl.  
frko. g. Eins. v. 2,50 M. [402]  
Lehrer J. Schork, Weingutsbesitz.,  
Mommenheim b. Nierstein a. Rh. (Lief.  
d. Wirtsch.-Ver. deutsch. Lehrer.)

Für die Schriftleitung verantwortl.: **Arthur Ulrich**, Lehrer, Dresden-A., Hassestr. 2. — Druck u. Kommission: **Julius Klinkhardt**, Leipzig.

Hierzu „Die Fortbildungsschule“ Nr. 7 und 4 Beilagen:

1) von **Ernst Wunderlich**, Verlagsbuchhandlung in Leipzig; 2) von **Hermann Schroedel**, Pädagogischer Verlag in Halle a. S.;  
3) von **Carl Chun**, Geographischer Verlag in Berlin; 4) von **Richard Stolzenberg**, Piano- und Harmonium-Haus in Dresden.